



seelsorgeeinheit **GASTER**

Amden
Weesen
Schänis
Maseltrangen
Benken
Kaltbrunn

Von der Fasnacht...

Fasnacht – eine meiner Lieblingszeiten im Jahr

Herrlich Kinder zu beobachten, die wie ich die Freude an dieser Jahreszeit mit Basteln und Schneidern der bunten Kostüme zuhause schon erleben, sozusagen den Virus imprägniert bekommen. Natürlich gibt es Kinder, die das nicht kennen oder Kinder wie Erwachsene, die einfach damit nichts anfangen können und ihre Fantasie an anderen Orten ausleben.

Wie geht es Ihnen in der Fasnachtszeit?

...in die Fastenzeit

Dazu die Geschichte des kleinen Nils.

Nils fragte, was denn die Fastenzeit sei. Seine Eltern erklärten ihm, dass es in der Fastenzeit unter anderem darum ginge, auf etwas zu verzichten. Nils überlegte kurz und erklärte dann seinen überraschten Eltern, dass er auf zwei Dinge in der bevorstehenden Fastenzeit verzichten wolle: auf Salat und auf Krankheiten.

Nils Antwort lässt erst einmal schmunzeln. Und schnell ist man als Erwachsener dabei, mit ernster Miene darauf hinzuweisen, dass es in der Fastenzeit doch um den Verzicht auf etwas geht, das uns schwer fällt, einige Wochen nicht zu haben. Da wäre der Klassiker: die Schokolade und Bonbons.

Der kleine Nils hat die Sache anders gesehen: Er hat sich etwas ausgesucht, auf das er verzichten möchte, das er ansonsten ganz schön doof findet: Salat ist zu gesund und schmeckt nicht so gut, und wenn man krank ist, geht es einem schlecht und man kann nicht spielen und herumtoben. Natürlich kann man sich Krankheiten nicht aussuchen. Und hin und wieder müssen Eltern wohl ihre Kinder auch dazu motivieren, mal etwas Gesundes und Vitaminreiches zu essen.



Dennoch: Wäre Nils Überlegung für die Fastenzeit nicht mal eine grossartige Idee für uns alle? Natürlich ohne den Blick zu verlieren, dass es Menschen gibt, die nicht so privilegiert sind.

Wie halten sie es in der Fastenzeit?



Beatrice Glaus,
Religionspädagogin

Gottesdienstordnung Februar 2024

Donnerstag, 1. Februar

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

19.00 Meditativer Bibelabend

KALTBRUNN

kein Gottesdienst

Freitag, 2. Februar

WEESEN

16.30 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche St. Martin, Fli

17.30 Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen in der Pfarrkirche St. Martin, Fli

SCHÄNIS

08.00 Beichtgelegenheit

09.00 Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier

BENKEN

14.15 Blasiussegen Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Tschächli

KALTBRUNN

19.00 Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier

20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 3. Februar

SCHÄNIS

10.00 Blasiussegen

17.00 Wortgottesfeier, Blasiussegen und Kerzensegnung
▪ Bruno Schmid

MASELTRANGEN

10.30 Blasiussegen

KALTBRUNN

17.00 Eucharistiefeier, Blasiussegen und Kerzensegnung
▪ Josef Manser

Sonntag, 4. Februar

AMDEN

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche St. Gallus
Blasiussegen und Kerzensegnung
▪ Bruno Schmid

WEESEN

09.00 Gottesdienst mit der Gemeinde
Eucharistiefeier in der Klosterkirche Maria Zuflucht

RUFI

10.30 Wortgottesfeier, Kerzensegnung und Blasiussegen
Musikalische Gestaltung: Leo Jud
▪ Bruno Schmid

17.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier, Blasiussegen und Kerzensegnung
▪ Josef Manser

Montag, 5. Februar

KALTBRUNN

19.00 Agathagottesdienst, Brotsegnung
Mitgestaltung: Feuerwehrverein Kaltbrunn

Dienstag, 6. Februar

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Februar

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle,
Brotsegnung

10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

KALTBRUNN

09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum
Sonnhalde mit Blasiussegen

Donnerstag, 8. Februar

WEESEN

19.00 Ökumenisches Friedensgebet in der
Pfarrkirche St. Martin, Fli
Wir beten für den Frieden in der
Ukraine und in der Welt!

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Februar

SCHÄNIS

16.00 Eucharistiefeier im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Tschächli

Samstag, 10. Februar

WEESEN

19.00 Gottesdienst mit der Gemeinde
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Maria Zuflucht

SCHÄNIS

17.05 Fasnachtsgottesdienst als Familien-
gottesdienst
Musikalische Gestaltung:
«Gassätschäderer»
Kollekte: Stiftung Theodora
▪ Bruno Schmid

KALTBRUNN

18.30 Fasnachtsgottesdienst
Musikalische Gestaltung: Schnüffler-Gugge
▪ Josef Manser

Sonntag, 11. Februar

AMDEN

09.30 Chinderchile im Gallussaal

▪ Doris Santavenere / Susanne Holdener

10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
St. Gallus mit Leo Jud

▪ Josef Manser

WEESEN

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

09.30 Chinderchile im Gallussaal, Amden

▪ Doris Santavenere, Susanne Holdener

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier

▪ Josef Manser

RUFI

17.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

10.30 Fasnachts-Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Franz Ambühl

Dienstag, 13. Februar

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch

AMDEN

09.00 Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche
in der St. Anna-Kapelle

WEESEN

07.00 Gottesdienst mit der Gemeinde
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Maria Zuflucht mit Auflegung der Asche

16.15 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum Wismetpark

19.00 Ökumenische Andacht zur Fastenzeit
in der Pfarrkirche St. Martin, Fli

SCHÄNIS

19.30 Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche

BENKEN

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
mit Auflegung der Asche

KALTBRUNN

07.15 Schülertagesdienst mit Auflegung
der Asche

09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum
Sonnhalde, mit Auflegung der Asche

19.00 Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche

Donnerstag, 15. Februar

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

08.00 Laudes

KALTBRUNN

kein Gottesdienst

Freitag, 16. Februar**AMDEN**

08.10 Ökumenischer Gottesdienst für die Primarschule in der Pfarrkirche St.Gallus

SCHÄNIS

16.00 Wortgottesfeier im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Aschenausteilung Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Samstag, 17. Februar**AMDEN**

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der St. Anna-Kapelle
▪ Pawel Górski

BENKEN

17.00 Eucharistiefeier / Sunntigschinderfiir Josef Manser

Sonntag, 18. Februar – 1. Fastensonntag**WEESEN**

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche St.Martin, Fli
Musikalische Gestaltung:
Sänger-Solisten-Quartett ODA
▪ Pawel Górski

17.00 Geistliches Konzert des Sänger-Solisten-Quartettes «A CAPPELLA ODA» aus der Ukraine in der Pfarrkirche St.Martin, Fli
Traditionelle Gesänge aus der Orthodoxen Kirche aus dem Osten von Europa

SCHÄNIS

10.30 Wortgottesfeier
Gesängliche Gestaltung: Leo Jud
▪ Pawel Górski

RUFI

09.00 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Leo Jud
▪ Josef Manser

17.00 Rosenkranzgebet

KALTBRUNN

10.30 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung:
Kantorei St.Georg
▪ Josef Manser

Dienstag, 20. Februar**RUFI**

09.00 Eucharistiefeier

BENKEN

17.00 Vesper
19.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21. Februar**AMDEN**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle
10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 22. Februar**SCHÄNIS**

09.00 Rosenkranzgebet

BENKEN

08.00 Laudes

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23. Februar**WEESEN**

19.00 Ökumenische Taizé-Feier in der Klosterkirche Maria Zuflucht
Einsingen um 18.20 Uhr

SCHÄNIS

16.00 Eucharistiefeier im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Krankensalbung, Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Samstag, 24. Februar**SCHÄNIS**

17.00 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Theres Egli
▪ Josef Manser

KALTBRUNN

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Musikalische Gestaltung: Offenes Singen
▪ Bruno Schmid

Sonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag**AMDEN**

09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St.Gallus
▪ Josef Manser

WEESEN

09.00 Serbisch-Orthodoxe Liturgie in der Bühlkirche
10.30 Ökumenischer Familien-Gottesdienst zum Suppentag in der Pfarrkirche St.Martin, Fli
Musikalische Gestaltung:
Gospel Singers Wollishofen, begleitet von Sabina Schmuki am E-Piano
Anschließend Suppenzmittag im Kath. Kirchgemeindehaus

RUFI

17.00 Rosenkranzgebet

MASELTRANGEN

10.30 Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Trachten-Singgruppe
▪ Josef Manser

10.30 Sunntigsfyr im Schulhaus

BENKEN

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Bruno Schmid

Dienstag, 27. Februar**SCHÄNIS**

09.00 Eucharistiefeier

BENKEN

17.00 Vesper

KALTBRUNN

19.00 Eucharistiefeier
Gedenktag der sel. Charitas Brader
Musikalische Gestaltung:
Kantorei St.Georg

Mittwoch, 28. Februar**AMDEN**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 29. Februar**SCHÄNIS**

09.00 Rosenkranzgebet

MASELTRANGEN

17.00 Eucharistiefeier

BENKEN

08.00 Laudes

KALTBRUNN

kein Gottesdienst

**BRÜDER-KLAUSEN-KAPELLE
KALTBRUNN****Sonntag, 18. Februar**

14.00 Eucharistiefeier

MARIA BILDSTEIN

Die Eucharistiefeier findet jeweils statt:

Samstag 15.00 Uhr

Sonntag 10.15 Uhr

KLOSTER WEESEN**Samstag, 3./10./17./24. Februar**

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Februar

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11./18./25. Februar

07.30 Eucharistiefeier

KOLLEKTEN**3. und 4. Februar**

SOFO Solidaritätsfond für Mutter und Kind

10. und 11. Februar

Caritas Bistum St.Gallen

17. und 18. Februar

Don Bosco Jugendhilfe

24. und 25. Februar

Franziskanische Gassenarbeit

SEELSORGEEINHEIT GASTER UNTERSTÜTZT IN DER FASTENZEIT GEMEINSAM MIT DER FASTENAKTION DAS LANDESPROJEKT IN GUATEMALA

Das zentrale Problem der armen Bevölkerung in Guatemala ist die Ernährung. Die Probleme der ländlichen indigenen Bevölkerung sind brennend und werden vom immer weiter verfallenden Rechtsstaat verschärft.

Die Bevölkerung in Guatemala leidet: Der Staat schützt korrupte Personen. Menschen und Organisationen, welche die Umwelt und die Menschenrechte verteidigen, geraten weiter unter Druck. Trockenheit, Wirbelstürme und Vulkanausbrüche erschweren den Anbau von Gemüse, Mais oder Kaffee. Die vom Staat geförderten Bergbauprojekte und Monokulturen von Ölpalmen oder Zuckerrohr haben zudem zur Folge, dass die Bevölkerung von ihrem Land vertrieben wird. Doch wenn die Indigenen von der Regierung ihre in der Verfassung festgeschriebenen Rechte einfordern, reagiert diese mit Repression. Die Projekte von Fastenaktion setzen bei der Kultur der Indigenen an. Gemeinsam reflektieren sie über die ganzheitliche Weltanschauung des Buen Vivir (Bei Buen Vivir



steht nicht der Mensch im Mittelpunkt sondern alles, was existiert, bildet eine Einheit). Mit neu erworbenem Selbstbewusstsein fordern sie die ihnen zustehenden Landtitel, Schulen und Gesundheitszentren. Gleichzeitig beleben sie ihre traditionellen Anbaumethoden und ergänzen sie mit agrarökologischen Ansätzen.

FASTENAKTION und das **Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaster** wollen mit Ihrer Hilfe erreichen:

- Insgesamt 4350 Familien arbeiten neu mit agrarökologischen Methoden, die ihre Böden verbessern und ihre Produktion erhöhen. Durch die Vermarktung ihrer Produkte steigern sie ihr Einkommen.
- Insgesamt 250 Gemeinschaften haben genügend Wasser während der Trockenperiode dank besserem Schutz der Quellen und Wiederaufforstung.
- 13 000 Personen haben – basierend auf der indigenen Kultur mit ihrer Kosmvision und ihrer Geschichte – ihre Identität gestärkt und fordern ihre Rechte ein.

Wir danken allen, welche sich von diesem Projekt angesprochen fühlen und es unterstützen.

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaster



DIE RATSARBEIT MIT ELAN UND ZUVERSICHT ANPACKEN

An den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2023 sind Ivan Catellino in der Kirchgemeinde Benken und Alex Bühler in der Kirchgemeinde Weesen per 01. Januar 2024 als Kirchenverwaltungsratspräsidenten gewählt worden.

In diesem Interview möchten wir von den Beiden etwas über ihre Motivation und die Ausgestaltung ihrer neuen Aufgabe erfahren.

Ivan: Ich erwarte eine kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit im Team und bin überzeugt, dass wir auch in dieser neuen Zusammensetzung die anstehenden Herausforderungen meistern können. Es wird sicher spannend!

Alex: Ich gehe in dieses Amt hinein mit dem Wunsch, zusammen mit allen Beteiligten die Kirchgemeinde mitgestalten und in die Zukunft führen zu können.

Kirchenverwaltungsratspräsident zu sein, bringt Verantwortung und Arbeit mit sich. Was hat Euch zum Ja für dieses Amt bewogen?

Ivan: Ich möchte meinen Beitrag zur Gemeinschaft leisten, meine Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen und Verantwortung übernehmen. Ich setze mich gerne für die Belangen der katholischen Kirche ein.

Alex: Meine Devise war: Nicht danebenstehen, sondern aktiv werden. Im positiven Sinne mitanpacken und etwas für die Öffentlichkeit tun.

Das Engagement in der Kirche ist keine Selbstverständlichkeit (mehr). Vielleicht wird man sogar schräg angeschaut, wenn man über sein Mitwirken in der Kirche spricht. Was für Reaktionen bekommt Ihr aus Eurem Umfeld?

Ivan: Unterschiedliche Reaktionen. Ich finde letztendlich sollte jeder die Freiheit haben, seine religiösen Überzeugungen auszuleben und sich in der Kirche oder in anderen Gemeinschaften zu engagieren, ohne dafür schräg angeschaut zu werden.

Alex: Es wurde mir sicher ab und an die Frage gestellt, warum ich das mache. Besonders in der jetzigen Situation der Kirche. Mir ist es in diesen Gesprächen aber ein Anliegen, aufzuklären. Die Kirche lässt sich nicht nur auf Gottesdienste reduzieren. Kirche ist Kultur, Kirche ist Jugendarbeit, Kirche ist Wirken für den Nächsten. Gerade auch die geplante Lebensmittelabgabe an Bedürftige ist ein Weg, für die Menschen mit konkreter und tatkräftiger Unterstützung da zu sein.

In den nächsten vier Jahren seid Ihr – zusammen mit Euren Räten – am Ruder, wenn es um Finanzen, Liegenschaften und Personal geht bei Euch in den Kirchgemeinden. Wo werdet Ihr versuchen, Schwerpunkte zu setzen?

Ivan: Eine nachhaltige Verwaltung der Finanzen ist wichtig. Budgets zu erstellen, welche die laufenden Betriebskosten, langfristige Projekte und Investitionen berücksichtigen, ohne dabei die finanzielle Stabilität der Kirchgemeinde zu gefährden. Daneben sollen natürlich auch Aktivitäten angeboten und weiterentwickelt werden, die das Gemeindeleben stärken und das Engagement der Mitglieder fördern.

Alex: Ich werde mich als «Neuer» im Rat zuerst orientieren müssen, wo wir in etwa stehen und was für Projekte am Laufen sind. Auf alle Fälle ist es mir wichtig, weiter alle zukunftssträchtigen Projekte, welche Familien und die Jugend betreffen, zu unterstützen sowie die einzigartige Ökumene, die wir in Weesen haben, zu pflegen. Ebenso liegt mir das Angebot an vielfältigen Gottesdiensten am Herzen.



Ivan Catellino, Benken



Alex Bühler, Weesen

In der Kirche geht es aber nicht nur um Ökonomie, sondern auch um Ökologie. In unserem Bistum gibt es dazu eine Gruppe Laudato si, welche sich um Umweltthemen kümmert, Vernetzungsarbeit betreibt und auch Kirchgemeinden animiert, die Themen Biodiversität, Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Umgang mit Ressourcen zu pflegen. Werdet Ihr bei Euch diese Themen aktiv angehen und in Projekten umsetzen?

Ivan: Wir sind stetig an diesen Themen dran. Zurzeit evaluieren wir, ob das Pfarrhaus ökologischer/energetischer optimierter betrieben können, z.B. mittels Dachsanierung, verbesserter Wandisolation oder einer Heizungserneuerung. Wir haben auch schon abgeklärt, ob wir auf dem Kirchendach eine PV-Anlage installieren dürfen. Dies geht leider aus verschiedenen Gründen – insbesondere denkmalpflegerischer Art – heute noch nicht.

Alex: Auch hier muss ich mich zuerst einarbeiten und sichten, was schon realisiert ist und was man noch verbessern kann. Aber ja, es gibt sicher hier auch noch an verschiedenen Orten – ob baulich oder die Umgebung betreffend – Potential.

Auf der einen Seite möchte man die Kirche zum «Blühen» bringen, auf der anderen Seite spürt man, wie stark die Institution in der Krise steckt. Was müsste sich Eurer Meinung nach ändern, damit die Menschen wieder Vertrauen und Geborgenheit in der Kirche finden können?

Ivan und *Alex:* Veränderungen sind im Gange. Und das ist gut so. Es gibt aber einige Punkte, die weiter angegangen werden müssen: «Transparenz in der Bekämpfung von Missbrauch, Innovation und zeitgemässe Ansätze, verantwortungsvolle Führung in allen Bereichen der Institution Kirche.»

Es braucht Zeit, Prozesse anzugehen und Massnahmen zu treffen, das ist uns bewusst. Doch wir möchten Teil dieser positiven Veränderungen sein und geben unser Bestes.

Ivan: Bei allen Schwächen, Problemen und Herausforderungen darf man aber nicht vergessen, dass – gerade an der Basis – viel Gutes getan wird und weiter entsteht. Hier könnten wir die Kommunikation gegen aussen verbessern und für Sichtbarkeit sorgen im Sinne von «Tu Gutes und sprich darüber».

An der Basis spürt man also, dass noch Gemeinschaft und Freude da ist und der Glaube trägt. Darum möchten wir dem guten Spirit am Schluss des Interviews Raum geben und fragen Euch: Mit welchen drei Stichworten verbindet Ihr das kirchliche Leben in Euren Pfarreien und in der Seelsorgeeinheit Gaster?

Ivan: Jugendarbeit, Freiwilligenarbeit, aktives Engagement mit und für die Gemeinschaft

Alex: Nächstenliebe, Offenheit, Zuversicht.

VERSTÄRKUNG? VERSTÄRKUNG!

Die kath. Jugendarbeit Gaster (kathjagaster) kann ab dem 1. Februar 2024 ihr Angebot weiter ausbauen. Mit Janina Landolt als Jugendarbeiterin in Ausbildung wird das Team der Jugendarbeit breiter aufgestellt. Gemeinsam mit dem langjährigen kirchlichen Jugendarbeiter Mirco Meier wird sie die Weiterentwicklung, Etablierung und Stärkung der kirchlichen Jugendarbeit in der Region vorantreiben. Die Seelsorgeeinheit Gaster möchte damit ein Zeichen für die Jugend im Gasterland setzen. Wir heissen Janina Landolt bei uns herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und schöne Momente bei der Arbeit für und mit Jugendlichen.



Janina Landolt

Voranzeige:



Der Valentinstag, 14. Februar fällt dieses Jahr auf den Aschermittwoch.

Wir laden im Monat der Liebe zu einer Valentinsfeier ein am Mittwoch, 22. Mai, 19.00 Uhr in Kaltbrunn

FASNACHTSGOTTESDIENSTE

SAMSTAG, 10. FEBRUAR

17.05 Uhr Schänis, mit den Gassä Tschäderer

18.30 Uhr Kaltbrunn, mit der Schnüfflergugge

SONNTAG, 11. FEBRUAR

10.30 Uhr Amden, mit fasnächtlichen Gedanken

10.30 Uhr Benken, mit Verspredigt



KATHOLISCHE JUGENDARBEIT GASTER

Du gehst gerne raus in den Schnee? Dann kommst DU im Monat Februar voll zum Zug im JAK.

Am 14.02. sind wir mit Schneeschuhen an den Füssen am Atzmännig unterwegs.

Am 24.02. hast du die Möglichkeit ein echtes Iglu zu bauen. Das mit den grossen Blöcken. Keine Baby-Konstruktion. :-)

Infos und Anmeldung via KATHJAGASTER.CH.



AB OBERSTUFE (JAK)

VERSCHIEDENE DATEN

JAK

An diesem Abend ist die Turnhalle für alle Jugendlichen der 4. Klasse bis 1. OS offen.

Was wir machen? Das entscheidest du mit.

Am Anlass ist freies Kommen und Gehen. Die Turnhalle ist 'handyfreie Zone'.

Es ist keine Anmeldung nötig.



4. KLASSE - 1. OBERSTUFE

SA 10.02. 18.30-21.30 IN AMDEN

OFFENE TURNHALLE

Herzlich willkommen Janina!
Ich wünsche dir einen guten Start.
LG Mirco



Gemeinsam spielen und essen. Das ist der Spielanlass! Du kannst auch eigene Spiele mitbringen.

Anmeldung bis 6h vor dem Anlass via KATHJAGASTER.CH oder bei MIRCO (079 531 43 19).



AB 5. KLASSE

FR. 23.02. 18.30 IN WEESEN

SPIELEABEND

An diesem Abend ist die Turnhalle der Primarschule für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse offen.

Was wir machen? Das entscheidest du mit.

Am Anlass ist freies Kommen und Gehen. Die Turnhalle ist 'handyfreie Zone'.

Es ist keine Anmeldung nötig.



AB 6. KLASSE

SA. 17.02. 19.00-22.00 IN WEESEN

OFFENE TURNHALLE

Gemeinsam mit der JUKABE fahren wir nach Obfelden in die Adventureworld!

Wer gerne den Challenge sucht, kommt hier auf seine Kosten.

Infos und Anmeldung via KATHJAGASTER.CH.



AB 6. KLASSE

SA. 24.02. NACHMITTAGS

ADVENTUREWORLD

Du kannst chillen, Musik hören, föggen und vieles mehr.

Der Zwinglitreff ist offen für alle Jugendlichen ab der Oberstufe.

Schau doch einfach mal vorbei.

Keine Anmeldung nötig.



AB OBERSTUFE

SA. 10./24.02. 18.00-22.00

ZWINGLITREFF WEESEN

Pfarrei Peter und Paul Benken



MITTEILUNGEN

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 4. Februar 2024, 9.00 Uhr

Wir halten den **Dreissigsten** für:
Priska Maria (Pirosch) Schmucki-Kühne, Dorfstr. 51

Wir halten **Stiftmessen vom 1. Sonntag im Februar** für:

Maria Glaus, Altersheim Tschächli
Martha Schirmer-Steiner, Starrbergstrasse 2a
Albert Glaus-Fäh, Altersheim Tschächli
Paul Kühne-Glaus, Dorfstrasse 70

Samstag, 17. Februar 2024, 17.00 Uhr

Wir halten das **1. Jahrszeitgedächtnis** für:
Simon Anton Ziegler-Good

Wir halten **Stiftmessen vom 3. Sonntag im Februar**,
jedoch am Samstag für:
Thomas Fischli, Spitzwies

Ewige Stiftmesse im Februar:

Für die Rosenkranzbruderschaft
(Maria Lichtmesse)
Für Stifter und Guttäter unserer Pfarrkirche

TAUFTERMINE

Die Tauftermine finden Sie auf der Homepage
www.kath-benken.ch oder melden Sie sich beim
Pfarreisekretariat unter **055 283 11 80**.

MEDITATIVER BIBELABEND IN DER PFARRKIRCHE

Donnerstag, 1. Februar 2024, 19.00 Uhr

Dämonen austreiben und heilend wirken, so wird Jesus in diesem Sonntagsevangelium dargestellt. Welche Dämonen plagen unsere Zeit? Mir kommt da einiges in den Sinn, welches uns belastet und allzu oft gefangen hält. (Gleichgültigkeit, Egoismus, Neid, Eifersucht, Missgunst, Rechthaberei, Gier...) Was hält uns dieses Sonntagsevangelium noch bereit? Ich bin gespannt.

BLASIUS- UND KERZENSEGNUMG

Sonntag, 4. Februar 2024, 9.00 Uhr

Sie können Ihre selbstgekauften Kerzen in diesen Gottesdienst bringen, um sie segnen zu lassen, sowie während der Feier den Blasiussegen erhalten. «Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich Gott vor Halskrankheiten und allen Leiden.» So oder ähnlich wird das Segensgebet gesprochen. Vertrauen wir uns immer wieder Gott an und so können wir gestärkt und guten Mutes unseren Alltag angehen.

In diesem Gottesdienst hat unsere Sakristanin auch einige (gesegnete) Agatha-Brötchen bereit, welche nach der Segnung an alle Gottesdienst-Besucher*innen abgegeben werden.

FASNACHTS-PREDIGT

Sonntag, 11. Februar 2024, 10.30 Uhr

römtödörtörämtödöm, sVärsmass hätti afg. So sagt es Emil, in seinem Sketch, als er eine Hochzeitskarte reimen möchte. Eine gereimte Faschnachts-Predigt hat vielleicht nicht immer das richtige Versmass, soll jedoch auf lustige und gereimte Weise unser Leben etwas auf die Schippe nehmen. Ob es gelingt? Überzeugen Sie sich selbst.

ASCHERMITTWOCH

14. Februar 2024, 19.00 Uhr

Nach der «Nacht vor dem Fasten» (Fast-Nacht) folgt die Fastenzeit, beginnend mit dem Aschermittwoch. Das Austeilen der Asche erinnert uns daran, dass wir Menschen endlich sind und nicht ewig auf dieser Erde weiterleben. Das Auflegen des Aschenkreuzes (Asche aus den verbrannten Zweigen des Palmsonntags im Osterfeuer) ist zugleich auch eine Einladung, das eigene Leben zu bedenken und bewusst zu gestalten. Der Psalmist sagt es in etwa so: Gott gebe uns ein weises Herz, damit wir erkennen, wie kurz unser Leben ist.

LAUDES – VESPER

LAUDES jeweils **Donnerstag, 8.00 Uhr**

VESPER jeweils **Dienstag, 17.00 Uhr**

während der Fastenzeit in der Pfarrkirche
(ausgenommen Karwoche)

Zusammen mit den Klöstern, Priestern und Diakonen auf der ganzen Welt eintauchen ins uralte Stundengebet. Die Psalmen und andere biblische Texte können uns anregen und stärken im gemeinsamen Beten. Diese kurzen ca. 15-minütigen Gebetszeiten verbinden uns mit allen Christen auf der ganzen Welt. Dies ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam und verstärkt für die Anliegen der Welt zu beten.



CHRONIK

KIRCHENOPFER

Dezember 2023	CHF
3. Universität Fribourg	122.20
10. Zentrum Elisabeth, Walchwil	319.30
17. Menschen für Menschen sein	175.60
24. + 25. Kinderspital Bethlehem	1699.50

Herzlichen Dank für jede Gabe!

VERSTORBEN

Am 18. Dezember 2023:
Hans Rudolf (Kafi Ruedi) Hofstetter-Senn,
Dorfstrasse 17

Am 25. Dezember 2023:
Martha Julia Strassmann-Kistler, Sonnengrund 4

Am 27. Dezember 2023:
Priska Maria (Pirosch) Schmucki-Kühne,
Dorfstrasse 15

Am 4. Januar 2024:
Marie Elisabeth Thrier-Zurfluh,
Altersheim Tschächli

INTERVIEWS MIT SCHÜLER*INNEN (damalige 5. Klässler)

Was würdest du Gott sagen, wenn du ihn sehen könntest?

Bitte pass gut auf meine Familie auf. – *Lynn*

Dass er uns helfen sollte, richtig zu leben!

Danke, dass du mich erschaffen hast und ich auf der Welt sein darf.

Ich würde mich für mein schönes Leben bedanken.

Den Leuten bewusst machen, wie fest unsere Welt verschmutzt / erwärmt wird! – *Noelia*

Ich würde ihm für alles auf der Welt danken. – *Nia*

Danke, dass du uns erschaffen hast! – *Herr Jutzeler*

Stimmt alles, was in der Bibel steht?

Dass ich an ihn glaube und in schwierigen Situationen ihn um Rat fragen könnte?

Hallo!

Ich würde ihm danken für meine Familie und die wunderschöne Welt. – *Raphaella Staub*

Ich würde Gott danken für alles was er getan hat. – *Manuela Rusterholz*

Dass er den Krieg stoppen kann. – *Markus Mettler*

Du bist gut zu den Menschen. – *Ramon Fäh*

VEREIN UND GRUPPEN

■ FRAUENGEMEINSCHAFT

PICCOLOBALL AM SCHMUDO

Donnerstag, 8. Februar 2024, 14.00 Uhr,
in der Räbliturnhalle

Ein stimmungsvoller lustiger Nachmittag mit Clown Gian von der Zirkusfamilie Balloni sowie dem legendären Auftritt der Guggämusig Bänggner Sumpfhüener. Erwachsene mit und ohne Kinder sind willkommen. Für alle steht ein Kuchen- und Getränkebuffet zur Verfügung. Gemeinsam möchten wir mit Gross und Klein das Benkner Fasnachts-Kulturgut pflegen und die Freunde an diesem Brauchtum an die jüngere Generation weitergeben. Kuchenspenden oder Unterstützung beim Einrichten / Abräumen in der Turnhalle nehmen wir sehr gerne an.

Türöffnung: 13.45 Uhr

Zeit: 14–16 Uhr

Kosten: CHF 5.– / Kind

SENIOREN*INNEN-ZVIERI

Dienstag, 13. Februar 2024, 14.30 Uhr,
im Pfarreiheim

Es sind alle Senioren*innen herzlich willkommen.

ZWERGLITRÄFF

Donnerstag, 15. Februar 2024, 8.45 Uhr,
im Pfarreiheim Saal

STRICKSTÜBLI

Dienstag, 27. Februar 2024, 14.00 Uhr,
im Pfarreiheim

Bei Fragen kann Pia unter 055 283 15 59 weiterhelfen.

Es gibt auch eine Auswahl an Wolle vor Ort.

Genauere Infos zu den jeweiligen Aktivitäten auf www.frauengemeinschaft-benken.ch.

■ SELBSTHILFEGRUPPE

ASS ELTERN TREFFEN

Mittwoch, 28. Februar 2024, 19.30 Uhr,
im Pfarreiheim Benken

Monatlicher Austausch für Eltern von autistischen Kindern.

Anmeldung: flurina.susanj@bluewin.ch

■ RESTAURANT STERNEN, BENKEN

SENIOREN*INNEN-MITTAGSTISCH

29. Februar 2024, 11.30 Uhr

Zum Mittagstisch sind alle Senioren*innen eingeladen. Nach dem feinen und preisgünstigen Menü soll wie gewohnt genügend Zeit für einen gemütlichen Jass bleiben.

Das Küchenteam ist froh, wenn die Senioren*innen sich abmelden, falls jemand verhindert ist. Vielen Dank!

RÜCKBLICKE

Vorweihnachtsfeier



Rorate



Kontaktadressen Seelsorgeeinheit Gaster

PFARREISEKRETARIATE

Amden

Erich Sax
Dorfstrasse 37a, 8873 Amden
055 611 21 20, Mobile 079 416 45 28
sekretariat.amden@kath-gaster.ch

Ansprechperson

Doris Santavenere
079 335 81 56
doris.santavenere@kath-gaster.ch

Weesen

Hofstrasse 2, 8872 Weesen
055 616 11 87
sekretariat.weesen@kath-gaster.ch
www.kirche-weesen.ch

Bernadette Boos
Mi / Fr 14.00 – 16.00

Schänis und Maseltrangen

Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 615 11 28
sekretariat.schaenis@kath-gaster.ch
www.kirche-schaenis.ch

Anna Kucera
Mo, 14.00 – 16.00 / Di, Mi, Fr, 09.00 – 11.00

Benken

Schulstrasse 7, 8717 Benken
055 283 11 80
sekretariat.benken@kath-gaster.ch
www.kath-benken.ch

Béatrice Gaillard
Mo, Mi, Fr, 09.00 – 11.00

Kaltbrunn

Dorfstrasse 21, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 41
sekretariat.kaltbrunn@kath-gaster.ch
www.kath-kaltbrunn.ch

Cornelia Stössel
Mo, 09.00 – 11.00 / 13.30 – 15.30
Di – Do, 09.00 – 11.00

Wallfahrtsamt Maria Bildstein

Bildsteinstrasse 6, 8717 Benken
055 283 12 42
maria.bildstein@gmail.com

PASTORALTEAM

Josef Manser, Pfarrer

Pfarreibeauftragter Amden a. i.
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 619 55 21
josef.manser@kath-gaster.ch

Pawel Górski, Diakon

Pfarreibeauftragter Weesen
Hofstrasse 2, 8872 Weesen
079 588 73 33
pawel.gorski@kath-gaster.ch

Bruno Schmid, Seelsorger

Pfarreibeauftragter Schänis-Maseltrangen
Rathausplatz 16, 8718 Schänis
055 619 55 22
bruno.schmid@kath-gaster.ch

Franz Ambühl-Röllli, Diakon

Pfarreibeauftragter Benken
Schulstrasse 7, 8717 Benken
055 283 11 80
franz.ambuehl@kath-gaster.ch

Beate Kaschel, Seelsorgerin

Pfarreibeauftragte Kaltbrunn
Dorfstrasse 21, Postfach 16, 8722 Kaltbrunn
055 293 21 43
beate.kaschel@kath-gaster.ch

Mirco Meier

Kirchliche Jugendarbeit Gaster
Dorfstrasse 21, Postfach 16
8722 Kaltbrunn
055 293 21 42, Mobile 079 531 43 19
mirco.meier@kath-gaster.ch

Bea Glaus, Religionspädagogin

Katechese und Familienpastoral
Mariahaldenstrasse 9, 8872 Weesen
079 217 16 50
beatrice.glaus@kath-gaster.ch

ZWECKVERBAND

Gabi Corvi
076 356 33 25
gabi.corvi@kath-gaster.ch

WEITERE INFORMATIONEN

www.se-gaster.ch
www.kathjagaster.ch
www.pfarreiforum.ch
www.bistum-stgallen.ch
www.seelsorge.net

BILDNACHWEISE

Bilder ohne Nachweise wurden von der Seelsorgeeinheit Gaster oder den einzelnen Pfarreien zur Verfügung gestellt, bei Ausnahmen Bildquelle direkt im Bild.

IMPRESSUM

Herausgeber

Seelsorgeeinheit Gaster

Herstellung

ERNi Druck und Media AG, 8722 Kaltbrunn

Erscheinungsweise

12-mal jährlich, Mitgliedschaftspresses

Der Innenteil «Seelsorgeeinheit Gaster» ist eine Beilage zum Pfarrei-Forum.
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrei-Forum: Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen.

EINSENDESCHLUSS FÜR NR. 3/2024

6. Februar 2024

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit unter
se-gaster.ch